

EXTRA GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt



Alle BewerberInnen



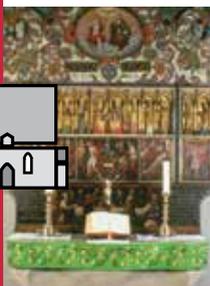
der Kirchengemeinde Bad Bramstedt



zur Kirchenwahl am 27.11.22



stellen sich vor





Liebe Gemeinde!

Vielleicht haben Sie selbst gebaut (oder bauen lassen), vielleicht sind Sie schon an Baustellen vorbeigekommen und haben zugeschaut. Wie dort etwas Neues entsteht.

Zunächst nur die Fläche, die abgemessen wird, man sieht noch nicht viel. Irgendwann erste Baggerarbeiten, schließlich das Gießen des Fundaments. Bis dahin finde ich es immer nicht sonderlich spannend. Ich kann mir noch nicht vorstellen, wie das Haus, das da gebaut wird, wohl mal aussehen wird. Selbst der Grundriss, der vielleicht schon erkennbar ist, führt bei mir noch nicht zu Einrichtungsphantasien und Raumgestaltungsideen.

Aber: das Fundament ist das, was das Gebäude einmal tragen wird, auf dem alles Andere aufbaut. Es lohnt sich also, sich beim Fundament Mühe zu geben. Und so ist es nicht nur beim Hausbau. So ist es auch beim Glauben.

Auch der braucht ein Fundament, das alles zusammenhält. Ein Fundament, auf das Verlass ist. Ein Fundament, das vielleicht nicht immer zu sehen ist, aber das doch nötig ist, damit nicht alles zusammenbricht.

Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth: **„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“** (1 Kor 3,11)

Jesus Christus als Fundament. Als die Basis, die alles trägt, von der alles ausgeht.

Das spiegelt sich auch in unserer Kirchengemeinde wieder. Es gibt da so viele Menschen, die mitwirken. Ich zähle hier nicht alle Gruppen und Angebote auf, denn garantiert vergesse ich dann mindestens eine oder eines.

Um das Konzept ‚Kirchengemeinde‘ möglich zu machen, es am Leben zu erhalten, die äußeren Rahmenbedingungen zu schaffen, um all das zusammenzuhalten und zu leiten und

Entscheidungen zu treffen, braucht es ein Leitungsgremium:

Den Kirchengemeinderat (kurz: KGR).

Dieses Gremium wird alle sechs Jahre neu gewählt. Dieses Jahr, am 27.11.2022 (1. Advent), ist es wieder so weit. Wir haben Kandidatinnen und Kandidaten gefunden und gewinnen können, die bereit sind, sich zur Wahl zu stellen.

In diesem Gemeindebrief stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vor.

„Ich bin der wahre Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht.“ (Joh 15,5)

Das sagt Jesus Christus zu denen, die mitmachen wollen, die seine Sache weitertragen wollen. Der Weinstock bleibt. Er ist immer da. Die Reben verändern sich im Laufe des Jahres. Sie tragen Früchte, die Früchte wachsen und gedeihen, sie werden geerntet. Die Rebe bleibt nicht gleich. Aber sie hat eine Basis, an der sie hängt, an der sie festhält, die gleich bleibt. Wie ein Zuhause, zu dem ich zurückkehren kann. Ich kann mich hinaus wagen, mich entfalten, aber ich kann auch nach Hause kommen, Kraft tanken. Ich bin verwurzelt, aber ich bin trotzdem frei.

Jesus Christus als der Grund, von dem alles ausgeht. Aber der eben auch uns braucht, damit etwas passiert, damit Kirche lebendig bleibt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen KGR sind bereit, mitzumachen, sich einzubringen mit ihren jeweiligen Begabungen.

Das ist gut und bringt Frucht.

Aber es braucht auch alle anderen. Es braucht Ihre und Eure Stimme bei der KGR Wahl am 27.11.2022!

Also: den 27.11.2022 als Wahltermin im Kalender markieren und wählen! Um mitzubestimmen, was hier wachsen soll in den kommenden Jahren.

Herzliche Grüße,
Pastorin Lisa Schwetasch

Gerhard Andresen

Sanitär- und Heizungsbaumeister
79 Jahre, Hitzhusen



Mir ist wichtig:

I.:

Die Kirche möge sich Ihrer Tradition und Ihrer Werte bewusst bleiben.

Nur wenn wir unseren Werten treu bleiben und danach leben, können wir hoffen, dass die Fluktuation endet.

II.:

Ich möchte eine Gruppe aktivieren bzw. gründen, in der sich alle Bevölkerungsschichten wiederfinden und miteinander reden statt übereinander.

III.:

Nach wie vor ist mir Klima- und Umweltschutz sehr wichtig.

Auch dafür setze ich mich ein.

Jochen Baumann-Schölzke

Gesundheits- und Krankenpfleger
58 Jahre, Bad Bramstedt



Das Miteinander aller Gruppen und Hauptamtlichen in der Gemeinde ist mir wichtig. Hierfür brauchen wir Räume und hauptamtliche Kräfte. Besondere Aufmerksamkeit schenke ich der Kirchenmusik und Jugendarbeit, die mit vielen anderen Bereichen in Berührung kommen und ganz unterschiedliche Anknüpfungspunkte bieten. Kirchenmusik lässt uns Gottes Wort auf ganz eigene Weise erfahren, die Jugend ist die Zukunft der Gemeinde. Diese Arbeit werde ich unterstützen.

Im begonnenen Prozess 2030, ist es mir ein Anliegen, dass die Kirche vor Ort bleibt. Sie prägt unser Stadtbild und ist nicht nur wichtig für die Identität der Kirchengemeinde, sondern der ganzen Wohngemeinde und der Dörfer. Im Zusammenwirken mit allen demokratischen Kräften vor Ort gilt es, Aktionsräume für eine offene und pluralistische Gesellschaft zu gestalten.

Lasse Dörksen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
22 Jahre, Hamburg



Schon seit meiner Geburt habe ich eine sehr enge Bindung an die Kirchengemeinde Bad Bramstedt, im Kindergarten Holsatenallee, in der Pfadfinderarbeit und seit 2010 auf vielen Jugendfreizeiten. Hier habe ich erst als Teilnehmer die vielen Fahrten genossen und später dann als Gruppen- und Gemeindeführer diese selbst mitgestaltet. Deshalb liegt mir die Jugendarbeit sehr am Herzen.

Seit längerer Zeit kümmere ich mich um die Veranstaltungstechnik in der Kirchengemeinde und möchte durch das Wissen und die Erfahrungen aus meinem Berufsleben dafür sorgen, dass die Kirchengemeinde weiterhin gut ausgestattet ist. Auch möchte ich meine technischen Erfahrungen in die Bauangelegenheiten der Kirche einbringen und hoffe so die Kirchengemeinde weiterbringen und unterstützen zu können.

Ich würde mich sehr über Ihr Vertrauen freuen.

Stefan Dörksen

Berufsschullehrer, 55 Jahre
Bad Bramstedt



Seit Kindertagen bin ich mit der Kirchengemeinde eng verbunden – in Kindergarten, Jungchar, Jugendarbeit und seit 1993 als Mitglied des Kirchengemeinderates. Als gelernter Schlosser und leidenschaftlicher Handwerker sind in den letzten Jahren Erhalt, Sanierung und Weiterentwicklung unserer Gebäude meine Tätigkeitsschwerpunkte.

Inhaltlich beschäftigt mich die Frage, wie wir noch mehr auf die Menschen zugehen, sie von unserer Kirchengemeinde und unserem Glauben begeistern und letztlich auch dem Mitgliederschwund entgegenwirken können.

Aus baulicher Sicht werden wir auf die vielfältigen Veränderungen reagieren und unsere Gebäudelandschaft umstrukturieren müssen. Meine Vision ist in diesem Zusammenhang die Schaffung eines Gemeindezentrums im Schlüskamp unter Einbeziehung des historischen Gemeindehauses, das an die aktuellen Anforderungen angepasst ist und auch unserer inhaltlichen Arbeit ein neues Zuhause geben kann.

Friederike Fischer

Landesbeamtin, 23 Jahre
Itzehoe



Der Ursprung meiner ehrenamtlichen Arbeit und Beziehung zum Glauben liegt in Bad Bramstedt. 2012 wurde ich von Herrn Rahlmeier konfirmiert. Mein Abi habe ich 2016 an der JFS gemacht, danach einen BFD in St. Peter-Ording. Es folgte das Duale Studium beim Land Schleswig-Holstein.

Schon früh habe ich an Angeboten unserer Gemeinde teilgenommen, seit 2010 bin ich regelmäßig Teil der Sommerfreizeiten. Hier habe ich mein Herz an die Jugendarbeit „verloren“ und bin als Teamerin, Organisierende und Gremienmitglied unterwegs. Seit zehn Jahren engagiere ich mich in diversen Jugendgremien und den Synoden des Kirchenkreises und der landeskirchlichen Ebene. Gerne möchte ich diese Erfahrungen in unserer Gemeinde einbringen und freue mich auf Ihr Vertrauen.

Reimer Fülcher

Kaufmann, 54 Jahre
Bad Bramstedt



Liebe Gemeindemitglieder,
seit der letzten Wahl bin ich Mitglied in unserem Kirchengemeinderat.

Zu Beginn der Amtszeit war ich von der Vielzahl der Aufgaben überrascht, habe mich aber zwischenzeitlich eingearbeitet und würde die Tätigkeit gerne fortsetzen. Ich arbeite in mehreren Ausschüssen mit und versuche meine Erfahrungen aus anderen Ehrenämtern und meiner beruflichen Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen.

Die gute Zusammenarbeit im jetzigen Kirchengemeinderat hat mir immer viel Spaß gemacht.

Ich bin 54 Jahre alt, ledig und selbstständiger Kaufmann in Bad Bramstedt. Freie Zeit nutze ich gerne zur Pflege der plattdeutschen Sprache und engagiere mich in der hiesigen Kommunalpolitik.

Auch weiterhin das Gemeindeleben mitzugestalten und sich aktiv den spannenden Aufgaben in der Zukunft zu stellen, sind meine Gründe für die Kandidatur zum Gemeinderatsmitglied.

Johanna Grebien

Lehrerin, 27 Jahre
Bimöhlen



Bisher bin ich im musikalischen Bereich der Kirche aktiv, besonders im Blockflötenensemble und der Kantorei. Als Mitglied des KGR wäre es mir möglich, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und meine beruflichen Erfahrungen mit Kindern und der Musik in den Gemeinderat mit einfließen zu lassen. Ich schätze den Austausch zwischen den Generationen und hoffe neue Impulse in den Gemeinderat einbringen zu können, um die Kirche für jüngere Menschen noch attraktiver zu gestalten.

Daher stelle ich mich das erste Mal für den KGR zur Wahl und bin neugierig darauf, die organisatorische Seite des Kirchenlebens kennenzulernen.

Cordula Guhl

Krankenschwester, 52 Jahre
Bad Bramstedt



Warum möchte ich für den neuen Kirchengemeinderat kandidieren ?

Ich bin sehr gerne aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde. In der Kirchengemeinde habe ich tolle Menschen kennengelernt, die einem zeigen das Christ sein, der Glaube an Gott in der Gemeinschaft etwas besonderes ist. Er gibt Halt, Mut für jeden neuen Tag und die Gewissheit nie alleine zu sein. Aus diesem Grund stelle ich mich wieder zur Wahl. Ich möchte für die Kirche da sein, Probleme in der Kirche bearbeiten, möchte gerne weiter vermitteln bei Projekten unserer Partnerkirchen (z.B Uganda).

Außerdem mache ich mir Gedanken zur Thematik Kirchenausritte: wie und was können wir mit dem neuen Kirchengemeinderat für unsere Kirchengemeinde verändern, um die Austritte zu minimieren. Wie können wir auf Menschen zugehen und sie motivieren die Kirche nicht nur als Ort und Zweck zu nutzen, sondern dass es ein Ort ist wo man sich geborgen fühlen kann.

Mit diesen Gedanken kandidiere ich für die nächste Amtsperiode und hoffe wieder gewählt zu werden.

Heike Koplín

Erzieherin, 60 Jahre
Bad Bramstedt



In den vergangenen 24 Jahren konnte ich als Mitglied des Kirchengemeinderats das Gemeindeleben in seiner vielfältigen Lebendigkeit aktiv mitgestalten. Mit großer Freude und Engagement habe ich neue Entwicklungen und Ideen gefördert und deren Umsetzung begleitet.

Neben meiner Tätigkeit im Finanzausschuss und der Mitgestaltung von Gottesdiensten und des Gemeindebriefs liegen mir besonders die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien am Herzen.

In meiner täglichen Arbeit und meinem breit gefächerten Netzwerk erlebe ich viele junge Gemeindemitglieder, die mit Kreativität und Begeisterung auch in der heutigen Zeit das Gemeindeleben bunt und vielfältig gestalten. Mit diesen jungen Menschen würde ich gerne im Jugendausschuss wertschätzend zusammenarbeiten.

Zusammen mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten möchte ich auch in Zukunft tatkräftig auf die Bedürfnisse in unserer Gemeinschaft des christlichen Glaubens eingehen.

Gerlinde Kühling

Rentnerin, 65 Jahre
Bad Bramstedt



Fast 40 Jahre war ich als Versicherungskauf-frau hier am Ort tätig, seit Anfang diesen Jahres bin ich im Ruhestand, helfe aber noch einige Stunden im Betrieb aus.

Seit 2002 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat.

- Friedhofsausschuss
- Finanzausschuss
- Küstervertretungen
- offene Kirche,
z. B. beim Candle-Light-Shopping
- Gottesdienstgruppe
- Frauenrunde
- Mithilfe bei Veranstaltungen,
z. B. Turmfest, Tag des Friedhofes,
Frauenfrühstück

In diesen Ausschüssen und Gruppen mitzuarbeiten, bringt mir Freude, der Kontakt zu den Gemeindegliedern ist mir sehr wichtig.

Die Zusammenarbeit mit den anderen KGR-Mitgliedern macht Spaß, Freude und Freunde.

20 Jahre in Kirche und KGR haben mir, auch in nicht so guten Zeiten, gut getan und daher möchte ich mein Engagement auch weiterhin einbringen.

Ulf Lauenroth

Kirchenmusiker, 54 Jahre
Bad Bramstedt



Seit 1997 bin ich als hauptamtlicher Organist und Kantor in der Kirchengemeinde Bad Bramstedt angestellt und seit 2002 Mitglied im KGR.

Die Kirchenmusik ist ein wesentlicher Teil der Verkündigung. In dieser Aufgabe komme ich fast täglich mit Menschen in Kontakt um entweder mit ihnen (z.B. in den Chören, Gottesdiensten...) Musik zu machen oder für sie Musik zu machen (z.B. bei Trauerfeiern, Konzerten...).

Die Kirchenmusik ist ein großer Schatz in unserer Kirchengemeinde: Haupt- und Nebenamtliche tragen dazu bei, den Glauben nach außen sicht- und hörbar zu machen. Deshalb ist es für mich wichtig, diese Aufgabe auch im KGR zu repräsentieren.

Neben meiner Tätigkeit als Kirchenmusiker habe ich mich im EDV-Ausschuss engagiert und bin einer der beiden Datenschutzbeauftragten der Kirchengemeinde. Diese Aufgaben würde ich auch gerne in der nächsten Wahlperiode übernehmen.

Gerlinde Malessa

Rentnerin, 71 Jahre
Bad Bramstedt



Seit fast 6 Jahren bin ich jetzt im Kirchengemeinderat. Das Mitarbeiten, Mitdenken und Mitgestalten im Geschäftsführen- und Personalausschuss macht mir viel Freude, im Öffentlichkeitsausschuss bin ich mit einem engagierten Team für den Gemeindebrief verantwortlich. Außer der Mitarbeit im Kirchengemeinderat liegt mir die Kirchenmusik am Herzen. Ich singe seit über 40 Jahre in der Kantorei, leite seit 17 Jahren das Bramstedter Blockflöten Ensemble und spiele im Kammerorchester der Kirchengemeinde. Gern vertrete ich die Küsterin im Gottesdienst, bei Taufen und Trauungen. Mir ist es wichtig, Leben in der Gemeinde erfahrbar zu machen, auch für Menschen, die der Kirche fern oder kritisch gegenüberstehen.

Weiterhin werde ich mich für die Kirchenmusik einsetzen, weil ich die Musik für einen guten Weg halte, Menschen über ihre Begabung und Interessen für die Kirchengemeinde zu gewinnen.

Birga Müller

Rentnerin, 68 Jahre
Bad Bramstedt



Seit meinem 15. Lebensjahr war ich in der außerschulischen Jugendbildung tätig. Daraus ergab sich dann folgerichtig mein späterer Beruf als Grundschullehrerin, den ich bis zu meiner Pensionierung sehr gern in und um meinen Heimatort Bad Bramstedt herum ausgeübt habe.

Während dieser Tätigkeit war es mir immer ein besonderes Anliegen, den mir anvertrauten Schülern und Schülerinnen christliche Werte zu vermitteln und diese mit ihnen gemeinsam zu leben, genauso wie ich es mit meinen drei inzwischen erwachsenen Kindern auch gehalten habe.

Das gleiche möchte ich nun ebenso gern im Rahmen der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit weiterführen und besonders in diesem Bereich meine Erfahrungen und mein Wissen einbringen.

Selbstverständlich bin ich auch offen für die Mitarbeit in weiteren Gremien unserer Kirchengemeinde.

Ich freue mich, wenn Sie mir in der kommenden Wahlperiode dazu Gelegenheit geben.

Katrin Seeger

Betreuungskraft, 54 Jahre
Bad Bramstedt



Kirchengemeinde - ein der Ort der Begegnungen, der Freude, des Trostes und des Glaubens.

Da ich mich in unserer Gemeinde sehr wohl fühle, möchte ich mich einbringen und Kirche mitgestalten. Gerne würde ich meine Ideen und auch meine beruflichen Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen in die Gemeindegemeinschaft einfließen lassen. Ich erhoffe mir durch die Wahl in den Kirchengemeinderat meine eigene Weiterentwicklung in Glaubens- und Sinnesfragen stärken zu können. Ich würde mich gerne für die Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie auch für Senioren in unserer Kirchengemeinde stark machen.

Durch meine Arbeit war ich schon Mitglied im Arbeitskreis Demenz und könnte dort für die Kirchengemeinde tätig werden.

Aus diesen Gründen freue ich mich sehr über den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat und nehme diesen mit Freude an.

Ich freue mich auf den Wahltag am 1. Advent.

Andrea Seydel

Kindertagespflegeperson
54 Jahre, Bad Bramstedt



Nach einer Periode habe ich noch nicht alles erreicht, was ich mir für die Gemeinde wünsche. Noch mit Pastor Rahlmeier habe ich mit anderen aus dem Kirchengemeinderat und externen Gruppen den Gottesdienst ohne Barrieren ins Leben gerufen. Den konnten wir vor Corona jährlich im Spätsommer mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Kirchhof durchführen.

Das möchte ich gerne wieder in Zukunft organisieren.

Mein anderer Blick gilt der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Der jetzige Kirchengemeinderat hat mich in den Jugendausschuss entsandt. Dort habe ich gerne mitgearbeitet und möchte auch die künftige Kinder- und Jugendvertretung weiter begleiten.

Martin Wagner

Rentner, 70 Jahre
Hitzhusen



Ich lebe in Hitzhusen und zwar schon mein ganzes Leben lang. In unserer Maria-Magdalenen-Kirche wurde ich vor vielen Jahren getauft und konfirmiert. Dort habe ich zu meiner Frau Ja gesagt, und meine Kinder wurden dort ebenfalls getauft und konfirmiert.

So viel hat sich in den verschiedensten Bereichen des Lebens verändert. Die Kirche ist mir vertraut geblieben.

Ich gehe gern zum Gottesdienst. Dafür habe ich Zeit, weil ich nicht mehr zu melken brauche, was ich über 50 Jahre getan habe. Bisher habe ich im Kirchengemeinderat im Land- und Umweltausschuss mitgearbeitet und meine Erfahrung als Landwirt eingebracht. Das würde ich mit Freude auch weiterhin tun.

Brigitte Willhöft

Rentnerin, 69 Jahre
Hitzhusen



Seit dem Jahre 2015 arbeite ich aktiv im Kirchengemeinderat mit und möchte mein Engagement für die Kirchengemeinde Bad Bramstedt gerne fortsetzen. In den letzten Jahren waren meine Schwerpunkte im Bereich der Kirchengemeinde die Verwaltung der Finanzen (Vorsitzende Finanzausschuss seit 12.03.2019), die Mitarbeit im Friedhofs- und Kollekten-Ausschuss.

Schöne Aufgaben für mich sind vor, während und nach den Gottesdiensten in der Maria-Magdalenen-Kirche oder im Pastorsgarten unsere Küsterin Frau Schölzke bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen, meine Mitarbeit im Team Kirchenkaffee und bei Veranstaltungen in der Kirchengemeinde mitzuhelfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

	Andresen, Gerhard 79 Jahre, Sanitär- und Heizungsbaumeister	<input type="radio"/>
	Baumann-Schölzke, Jochen 58 Jahre, Gesundheits- und Krankenpfleger	<input type="radio"/>
	Dörksen, Lasse 22 Jahre, Fachkraft für Veranstaltungstechnik	<input type="radio"/>
	Dörksen, Stefan 55 Jahre, Berufsschullehrer	<input type="radio"/>
	Fischer, Frederike 23 Jahre, Landesbeamtin	<input type="radio"/>
	Fülscher, Reimer 54 Jahre, Kaufmann	<input type="radio"/>
	Grebien, Johanna 27 Jahre, Lehrerin	<input type="radio"/>
	Guhl, Cordula 52 Jahre, Krankenschwester	<input type="radio"/>
K	Koplin, Heike 60 Jahre, Erzieherin	<input type="radio"/>
	Kühling, Gerlinde 65 Jahre, Rentnerin	<input type="radio"/>
M	Lauenroth, Ulf 54 Jahre, Kirchenmusiker	<input type="radio"/>
	Malessa, Gerlinde 71 Jahre, Rentnerin	<input type="radio"/>
	Müller, Birga 68 Jahre, Rentnerin	<input type="radio"/>
	Seeger, Katrin 54 Jahre, Betreuungskraft	<input type="radio"/>
	Seydel, Andrea 51 Jahre, Kindertagespflegeperson	<input type="radio"/>
	Wagner, Martin 70 Jahre, Rentner	<input type="radio"/>
	Willhöft, Brigitte 69 Jahre, Rentnerin	<input type="radio"/>

Termine / Wahllokale

Sonntag, 06. November: Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Schlüskamp nach dem Gottesdienst. Alle BewerberInnen werden anwesend sein und sich persönlich vorstellen.

Kirchengemeinderatswahl 2022 – Sie haben drei Möglichkeiten der Stimmenabgabe

1: Sie gehen mit Ihrer Wahlbenachrichtigung und/oder Personalausweis am 27.11.2022 in das auf Ihrer Wahlbenachrichtigung aufgeführte Wahlbüro (nur da stehen Sie im Wähler*innenverzeichnis) und geben dort Ihre Stimmen ab. Orte und Zeiten finden Sie hier:

Bimöhlen	Wahlraum: Bürgerhaus, Dorfstraße 8 Wahlzeit: 11.00 - 14.00 Uhr
Föhrden-Barl	Wahlraum: Bramauhus, Dorfstraße 3 Wahlzeit: 11.00 - 14.00 Uhr
Fuhlendorf	Wahlraum: Ole School, Hauptstraße 43 Wahlzeit: 11.00 - 14.00 Uhr
Hagen	Wahlraum: Dorfhaus, Hitzhusener Straße 2b Wahlzeit: 9.00 - 12.00 Uhr
Heidmoor	Wahlraum: Dorfhaus, Moorweg 13 Wahlzeit: 11.00 - 14.00 Uhr
Hitzhusen	Wahlraum: Feuerwehrhaus, Weddelbrooker Damm 15 Wahlzeit: 11.00 - 14.00 Uhr
Mönkloh	Wahlraum: Gemeindehaus Schlüskamp, Schlüskamp 1 Wahlzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr
Weddelbrook	Wahlraum: Dorfhaus, Heidmoorer Straße 2 Wahlzeit: 11.00 - 14.00 Uhr
Wiemersdorf	Wahlraum: Markttreff, Kieler Straße 75 Wahlzeit: 11.00 bis 14.00 Uhr
Bad Bramstedt	Wahlraum: Gemeindehaus Schlüskamp, Schlüskamp 1 Wahlzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr



2: Sie stellen einen Antrag auf Briefwahl. Das kann schriftlich erfolgen (mit dem Antrag auf Ihrer Wahlbenachrichtigung). Oder Sie beantragen mündlich im Kirchenbüro „Briefwahl“ und lassen sich dort gegen Vorlage der Wahlbenachrichtigung und/oder des Personalausweises die Briefwahlunterlagen aushändigen. Ihr Wahlschein/Stimmzettel muss bis zum 27.11.2022, 18:00 Uhr in der Glückstädter Straße 20, 24576 Bad Bramstedt, eingegangen sein (nur dort!). Stimmen, die an andere Adressen geschickt werden oder später eingehen, können bei der Wahl nicht berücksichtigt werden.

3: Sie stellen einen Briefwahlantrag in Kirchenbüro und wählen gleich dort.

Mo/Di/Do/Fr 9-12 Uhr; Di 16-18 Uhr.

Sollten Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sein, ohne dass Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro unter 04192/87970. Dort können Sie auch Fragen zur Wahl klären.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt
 V. i. S. d. P.: Susanne Brachmann, E-Mail: mailto@kirche-badbramstedt.de
 Fotos: privat und Sabine Saucke
 Gestaltung: Andreas Fricke